



KLJB



**BERICHTSHEFT
KLJB-DIÖZESANVERSAMMLUNG
9. - 10. MAI 2026**

- Bericht des Diözesanvorstandes
- Berichte der Gremien und Arbeitskreise
- Bericht der Diözesanstelle
- Zusammensetzung der Diözesanversammlung 2026

**Katholische Landjugendbewegung
im Bistum Münster e.V.
Schorlemerstr. 11
48143 Münster**

INHALTSVERZEICHNIS

- 1 VORWORT
- 2 PERSONELLES, INKL. STELLENPLAN
- 3 VERTRETUNGSAUFGABEN
- 4 KLAUSURTAGUNG DER DIÖZESANEBENE
- 5 BUNDESEBENE
 - 5.1 BUNDESAUSSCHÜSSE
 - 5.2 BUNDESVERSAMMLUNG
- 6 LANDESEBENE KLJB NRW
- 7 BDKJ MÜNSTER (DLR, DKdJ und DIÖZESANVERSAMMLUNG)
- 8 RING DER LANDJUGEND
- 9 DIÖZESANKOMITEE
- 10 STIFTUNG DER KLJB UND KLB / KURATORIUM
- 11 LÄNDLICHE FAMILIENBERATUNG (LFB) IM BISTUM MÜNSTER E.V.
- 12 FÖRDERVEREIN DER KLJB IM BISTUM MÜNSTER E.V.
- 13 DIÖZESANTAG 2025
- 14 ORTSGRUPPENEBENE – NEUGRÜNDUNG UND JUBILÄEN
- 15 BEZIRKE / MITTLERE EBENE
 - 15.1 BEZIRKSAUSTAUSCHTREFFEN IN DÜLMEN „MITTENDRIN“
 - 15.2 BEZIRKS-DANKE-ABEND
 - 15.3 JUBILÄEN
- 16 FIT FÜR DEN VORSTAND – KURSE
- 17 LAND AUF KURS
- 18 AK SCHULUNGSTEAM
- 19 AK JUGENDPOLITIK
- 20 AK (ER)LEBEN
- 21 AK PRÄVENTION
- 22 AK NACHHALTIGKEIT
- 23 AK L.A.N.D.
- 24 AK ANSTOSS
- 25 AG MEHRWERT BUNDESEBENE
- 26 AG STIMMSCHLÜSSEL
- 27 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
- 28 INTERNATIONALES
- 29 BERICHT HAUSHALTS- UND FINANZKOMMISSION
- 30 JUBILÄEN EXTERN / REPRÄSENTATIONSAUFGABEN
 - 30.1 KLJB AUF DER GRÜNEN WOCHE BERLIN
 - 30.2 BERUFSWETTBEWERB DER DEUTSCHEN LANDJUGEND
 - 30.3 DIALOGFORUM KIRCHE-POLITIK-LANDWIRTSCHAFT
- 31 KLJB ON TOUR
 - 31.1 BEITRAGSTEAM
 - 31.2 AGRARFAHRT
 - 31.3 FAHRT ZUR GRÜNEN WOCHE BERLIN
 - 31.4 HARZ-TOUR
 - 31.5 POLITISCHE GESPRÄCHE
- 32 STATTGEFUNDENE MASSNAHMEN IM BERICHTSZEITRAUM
- 33 AUSBLICK AKTIONEN IN 2026

ZUSAMMENSETZUNG DER DIÖZESANVERSAMMLUNG AUF DER RÜCKSEITE

VORWORT

Ich schreibe diese Grüße zur Mitgliederversammlung auf dem Rückweg von Ghana. Ich bin noch begeistert von einem Gottesdienst am Sonntag. Er war sehr lang und temperamentvoll. In Afrika ist es üblich, zur Gabenbereitung die eigenen Spenden und Lebensmittel bei der Kollekte nach vorn zu bringen. Das wurde unterstützt von einem Gospelchor, und diese Musik ließ die Menschen tanzen, bevor sie fröhlich und nebenbei ihre Gaben brachten. Sie tanzten und sangen mit dem ganzen Körper und mit vollem Herzen. Dabei dachte ich: Auf unseren Partys der KLJB können die KLBler*innen das auch!! Bei einer Polonäse durch den Saal schwingen eben auch die Körper aller.

Von welcher Lebensmelodie lässt Du Dich leiten, welchen Tanz verbindest Du damit? Es ist ... ein Tanz für die Gemeinschaft und unseren Zusammenhalt. Es ist ein Tanz für den Frieden, weil alle dazu gehören.

Unser Glaube schenkt uns eine Melodie und einen Tanz: Wir gehören zusammen und gestalten öffnend für Viele das Leben.

Welche Melodie und welcher Tanz leitet uns? Welche Gabe bringen wir da tänzerisch mit uns? Ich denke unser KLJB-Lied sagt es klar: Lasst uns Spinner, Träumer, Botschafter sein für dieses Land und diese Welt, und träumen und hoffen, dass uns diese Vision in die Zukunft trägt.

Ich bin stolz auf EUCH!

Bernd



2 PERSONELLES, INKL. STELLENPLAN

Im Berichtszeitraum von Mai 2025 bis April 2026 gab es mehrere personelle Veränderungen bei dem KLJB im Bistum Münster e.V.

Im Bildungsreferat Jugendpolitik hat Andrea Wensing zum 14.05.2025 die KLJB verlassen. Zum 01.06.2025 konnten wir diese Stelle mit Ines Heisterkamp neu besetzen.

Im Bildungsreferat Schulungsarbeit und Prävention hat Annika Quante zum 30.04.2025 die KLJB verlassen. Zum 01.08.2025 konnten wir diese Stelle mit Kira Diekmann neu besetzen.

Franziska Magisto war bis zum 25.08.2025 in Elternzeit auf ihrer ursprünglichen Vollzeit-Sekretariatsstelle (während der Elternzeit war sie zunächst mit 15,5 Wochenstunden wieder eingestiegen). Nach dem Ende der Elternzeit kehrte sie mit 24 Wochenstunden zurück in das entfristete Anstellungsverhältnis und bleibt im Bereich der Sachbearbeitung und Vorstandsassistenz eingesetzt.

Bedingt durch das Elternzeitende von Franziska und ihren entsprechend neuen Vertrag mussten wir in der Verwaltung ein paar Aufgaben umverteilen und den Stellenumfang der Sekretariatsstelle reduzieren, um die Personalkosten im Verwaltungsbereich innerhalb des vorgesehenen Stellenplanes zu halten. Somit verließ uns Heike Wiefel zum 31.08.2025, welche bis dahin in Vollzeit als Elternzeitvertretung im Sekretariat bei der KLJB beschäftigt war. Zum 01.09.2025 konnten wir die Sekretariatsstelle mit Markus Kruse und 30 Wochenstunden neu besetzen.

Bisher hat Lars Kramer auch die Finanz- und Personalsachbearbeitung bei der Katholischen Landbewegung (KLB) im Bistum Münster übernommen. Seit dem 01.01.2026 beschäftigt die KLB eine eigen-

ne Geschäftsführung, sodass Lars diesen Aufgabenbereich nun abgegeben hat.

Die Fachaufsicht über alle Mitarbeiter*innen übt der KLJB-Diözesanvorstand aus. Die Dienstaufsicht wurde an die Geschäftsführung übertragen. Die Dienstaufsicht der Geschäftsführung obliegt weiterhin dem Vorstand.

Um dem Thema Personal gerechter werden zu können, hat der Diözesanvorstand im vergangenen Vorstandsjahr ein dreiköpfiges Personalteam gegründet. Dieses trifft sich in regelmäßigen Abständen in separaten Sitzungen, um alle anfallenden Personalangelegenheiten zu beraten und entsprechende Vorlagen für den Gesamtvorstand auszuarbeiten.

Die Lohnbuchhaltung und personaltechnische Abwicklungen werden durch die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAST) im Diözesan-Caritasverband Münster ausgeführt.

In Arbeitsspitzen oder Urlaubszeiten nimmt zudem die Sekretärin der KLB Münster Vertretungsaufgaben für die KLJB wahr.

Das vergangene Jahr stellte uns aufgrund der vergleichsweise zahlreichen personellen Veränderungen vor besondere Herausforderungen. Obwohl die Mitarbeitenden ihr Arbeitspensum deutlich erhöht und zeitweise Aufgaben übernommen haben, die eigentlich nicht in ihren Zuständigkeitsbereich fielen, ließ sich der eine oder andere Engpass – insbesondere in der Gremienbetreuung – nicht vermeiden. Umso erfreulicher ist es, dass wir inzwischen alle offenen Stellen wie geplant neu besetzen konnten und nun wieder verlässlich und zukunftssicher aufgestellt sind.

Kath. Landjugendbewegung im Bistum Münster e.V. Stellenübersicht zum 01.04.2026

Name	Beschäftigungsumfang	Bemerkungen / Zuständigkeit
Lars Kramer	39,0 Wochenstunden (100 % entfristet)	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung • Finanzen, Versicherungsschutz, Dienstaufsicht • Gremien: AG Mehrwert Bundesebene, HaFiKo
Franziska Magistro	24,0 Wochenstunden (61,5 % entfristet)	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsmitarbeiterin • Sachbearbeitung Fördergelder / Mitgliederverwaltung und Vorstandsassistenz
Markus Kruse	30,0 Wochenstunden (76,9 % entfristet)	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsmitarbeiter • Zentrale Anlaufstelle / Sekretariat, Bestellungen, Kursanmeldungen

Ines Heisterkamp	39,0 Wochenstunden (100 % entfristet)	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsreferentin für Jugendpolitik inkl. AK Jugendpolitik • Gremien: AK Jugendpolitik • Bezirke: Coesfeld, Lüdinghausen, Niederrhein
Nicole Rehbaum	39,0 Wochenstunden (100 % entfristet)	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsreferentin für agrarpolitische Arbeit der KLJB, ländliche Entwicklung • Gremien: AK L.A.N.D. / AK Nachhaltigkeit • Bezirke: Ahaus, Borken
Malin Thomsen	39,0 Wochenstunden (100 % entfristet)	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsreferentin für Öffentlichkeitsarbeit und Jugendmedien • Gremien: AK anstoss • Bezirke: Ahlen, Beckum, Warendorf
Kira Diekmann	39,0 Wochenstunden (100 % entfristet)	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsreferentin für Schulungsarbeit und Prävention • Gremien: AK Schulungsteam, AK Prävention, AK (er)leben • Bezirke: Steinfurt, Tecklenburg, Recklinghausen
Bernd Hante	Mitarbeiter Bistum Münster	<ul style="list-style-type: none"> • Diözesanpräses der KLJB • Schwerpunkte: Religiöse Bildung inkl. AK (er)leben; zudem AK L.A.N.D., Internationales / Brasilienpartnerschaft

Lars Kramer

3 VERTRETUNGSAUFGABEN

Wie in den letzten Jahren haben wir vom Diözesanvorstand und der Diözesanstelle im Jahr 2025/2026 verschiedene Vertretungsaufgaben im Verband, im Bistum Münster und auf der KLJB-Bundesebene wahrgenommen. Die Vertretungsaufgaben, die wir selbst nicht wahrnehmen konnten, versuchten wir zu delegieren.

Nachfolgend die Übersicht unserer Vertretungen:

Bezirke:

Bezirke Ahaus, Borken

Bezirk Coesfeld

Bezirk Lüdinghausen und Kreis Warendorf

Bezirk Recklinghausen

Bezirk Ahlen und Tecklenburg

Bezirke Beckum und Warendorf

Bezirk Steinfurt

Bezirk Region Niederrhein

Dirk Buddenbrock

Simone Hauptmeier

Tobias Tigges

Klara Schulze Kökelsum

Marlena Bittner

Nele Tusch

Luca Kessling

Christian Langenstein

Diözesane Gremien und Gruppen:

AK (er)leben

AK anstoss

AK Schulungsteam

AK Jugendpolitik

AK L.A.N.D.

AK Nachhaltigkeit

Tobias Tigges, Bernd Hante

Klara Schulze Kökelsum

Klara Schulze Kökelsum

Marlena Bittner

Nele Tusch, Bernd Hante

Tobias Tigges

AK Prävention
HaFiKo
AG Mehrwert Bundesebene
AG Stimm Schlüssel

Marlena Bittner
Luca Kessling, Dirk Buddenbrock
Luca Kessling, Christian Langenstein
Klara Schulze Kökelsum, Dirk Buddenbrock

Außenvertretungen:
LANUV (Grüne-Woche-Stand)
Landesebene
Bundesebene
Förderverein KLJB Münster
BDKJ Münster
Ländliche Familienberatung

Christian Langenstein, Dirk Buddenbrock
Christian Langenstein, Tobias Tigges
Christian Langenstein, Marlena Bittner
Nele Tusch
Simone Hauptmeier
Luca Kessling, Bernd Hante

Im Diözesankomitee im Bistum Münster vertreten uns als gewählte Mitglieder Theresa Freese und Johannes Hunkenschröder. Im BDKJ Diözesanleitungsrat (DLR) vertraten uns als gewählte Mitglieder Lea Wegmann und Simone Hauptmeier. Im März 2026 fanden hierzu Neuwahlen statt. Für das nun folgende Jahr vertreten uns Nele Tusch und Luca Kessling.

Da der Vorstand derzeit ziemlich ausgelastet ist, mussten wir auch in diesem Jahr einige Außenvertretungen delegieren. Dies betraf insbesondere die stimmberechtigte Teilnahme an der KLJB-Bundesversammlung und der BDKJ-Diözesanversammlung.

Franziska Magistro

4 KLAUSURTAGUNG DER DIÖZESANEBENE

Vom 5. bis 7. September haben sich Hauptamt und Diözesanvorstand in der Jugendherberge in Haltern am See zu einer Klausurtagung getroffen. Es wurden über die Ergebnisse der Supervision des Hauptamtes, die Jahresplanung, die Arbeitsbelastung des

Hauptamtes und über das Thema Prävention gesprochen. Durch den Stellenwechsel im Hauptamt wurde die Klausurtagung auch genutzt, um sich besser kennenzulernen.

Luca Kessling

BUNDESEBENE

Aufgrund von künftigen Terminüberschneidungen ist seit Herbst 2025 Lena Bowen, Bundesseelsorgerin, für den Diözesanverband Münster zuständig und nicht mehr Jannis Fughe, Bundesvorsitzender.

Marlena Bittner

5.1 BUNDESAUSSCHÜSSE

Im Berichtszeitraum fanden der Frühjahrsbundesausschuss (FBA) digital und der Herbstbundesausschuss (HBA) der KLJB in Präsenz statt.

Der FBA fand digital am 1. und 2. Juli statt, bei dem Christian Langenstein und Marlena Bittner den Diözesanverband Münster vertraten.

Da es auf dem Ausschuss keine Anträge gab, standen hauptsächlich Berichte von Bundesvorstand, Landjugendverlag, Bundesarbeitskreisen, Wahl der Bundesschiedsstelle und Finanzen auf der Tagesordnung. Besonders thematisiert wurde dabei die Finanzierung des Bundestreffens und die neue Aufgabenverteilung im Bundesvorstand, da dieser durch den anstehenden Arbeitsantritt der Bundesseelsorgerin Lena Bowen ab Spätsommer vollständig besetzt ist. Ansonsten wurden noch Standbetreuer*innen für den Stand auf der Grünen Woche in Berlin gesucht

und für den Katholik*innentag in Würzburg. Des Weiteren gab es nochmal offiziell die Information, dass die nächste 72h-Aktion vom 10. - 13.06.2027 stattfinden wird. Auf dem HBA, der vom 17. - 19. Oktober in Bonn stattfand, nahmen Luca Kessling und Marlena Bittner für die KLJB im Bistum Münster e.V. teil. An dem Wochenende wurde unter anderem ein Blick auf die Finanzen der Bundesebene geworfen und der Haushaltsplan für das Jahr 2026 verabschiedet. Zudem wurde ein Beschluss zur Tagesordnung der kommenden Bundesversammlung (26.02.–01.03.2026) gefasst. Darüber hinaus wurde beschlossen, dass zukünftig das Vernetzungswochenende und der FBA in einem gemeinsamen Präsenzwochenende stattfinden sollen. Durch diese Zusammenlegung erhofft sich der Verband eine höhere Beteiligung und bessere Vernetzungsmöglichkeiten. Ein weiterer Antrag beschäftigte sich mit der Entwicklungspolitik unter dem Titel „Entwicklungspolitik neu denken“. Darin wird eine dekoloniale, feministische und nachhaltige Entwicklungspolitik gefordert. Ziel ist es, Partnerschaften auf Augenhöhe zu stärken, faire Handelsstrukturen zu fördern und sich weltweit für Klimagerechtigkeit einzusetzen. Außerdem wurde eine Änderung der Satzung auf den Weg gebracht. Hintergrund ist ein neuer Stimm-schlüssel, der auch eine Anpassung bei der Anzahl der beratenden Mitglieder auf Versammlungen erforderlich macht. Mit dem entsprechenden Beschluss wurde der Bundesvorstand beauftragt, die Änderungsvorschläge als Satzungsänderungsantrag auf die Bundesversammlung 2026 einzubringen und die durch die Änderungen vorgesehenen neuen beratenden Mitglieder bereits dort als Gäste einzuladen. Auch die Delegation aus Münster brachte sich aktiv ein. Wie zuvor von der Diözesanversammlung beschlossen, reichten wir einen Antrag zum Thema Transparenz, Überparteilichkeit und Reflexion ein. Dieser wurde von unserem Arbeitskreis Jugendpolitik erarbeitet. Im Verlauf der Antragsdiskussionen wurde dieser gemeinsam mit dem Bundesvorstand sowie weiteren Diözesan- und Landesverbänden überarbeitet. In angepasster Form wurde er schließlich mit neun Ja-Stimmen und sieben Enthaltungen beschlossen. Neben den formalen Beschlüssen gab es auch inhaltliche Impulse. Besonders interessant war eine Podiumsdiskussion zum Thema Wehrpflicht.

Marlena Bittner

5.2 BUNDESVERSAMMLUNG

Die Bundesversammlung 2026 fand in Nittendorf, der Diözese Regensburg statt. An ihr nahm eine Delegation bestehend aus Frank Boing, Timo Quante, Luca Kessling, Christian Langenstein, Tobias Tigges und Marlena Bittner teil.

Zu Beginn der Versammlung wurde der Vorstandsbericht der Bundesebene behandelt, in dessen Rahmen der Bundesvorstand Fragen aus dem Plenum beantwortete. Im Anschluss wurden verschiedene Themen diskutiert und Beschlüsse gefasst. Ein Beschluss dreht sich um die Stärkung ländlicher Räume: Mit dem Beschluss „Zukunft wächst vor Ort“ fordert die KLJB unter anderem besseren Nahverkehr, eine flächendeckende digitale Infrastruktur, bezahlbaren Wohnraum und sichere Jugendräume, um jungen Menschen Perspektiven auf dem Land zu bieten.

Auch international setzt die KLJB klare Akzente. Mit dem Beschluss zur Wasserstoffpolitik fordert die KLJB erneuerbar erzeugten Wasserstoff und faire

Partnerschaften mit Ländern des Globalen Südens, die soziale Standards, lokale Wertschöpfung und Klimagerechtigkeit stärken, statt neue Abhängigkeiten zu schaffen. Zugleich wird das Projekt „Lamu Jamii“ in Kenia bis 2029 fortgeführt und unterstützt dort Geschlechtergerechtigkeit und klimaresiliente Landwirtschaft.

Zudem sprach sich die KLJB mit einem Beschluss gegen eine Wiedereinführung der Wehrpflicht und verpflichtende Dienste aus und betonte die Bedeutung von Freiwilligkeit. Des Weiteren wurde die Arbeitsgruppe Awareness gegründet, die unter anderem für Veranstaltungen auf Bundesebene ein Awarenesskonzept schreiben soll. Zudem wurden interne Strukturen durch eine Satzungs- und Geschäftsordnungsänderung geschärft und neue Gremienmitglieder gewählt.

Marlena Bittner

6 LANDESEBENE KLJB NRW

Vom 20. - 21.02.2026 hat die diesjährige Landesversammlung der KLJB Nordrhein-Westfalen stattgefunden. Alle zugehörigen Verbände (DV Aachen, DV Köln, DV Paderborn und DV Münster) nahmen an der Versammlung in Münster teil. Für den Diözesanverband Münster nahmen Christian Langenstein und Tobias

Tigges die Stimmen wahr. Luca Kessling hat am Freitag beratend teilgenommen.

An dem Wochenende stand die Vernetzung zwischen den Diözesanverbänden und der Austausch über die Anträge der anstehenden Bundesversammlung auf dem Programm. In diesem Jahr gab es einen Antrag der KLJB Köln zur Einrichtung einer AG Awareness, der auf der Bundesversammlung gestellt wurde.

Neben der Landesversammlung gab es noch zwei digitale Austauschrunden vor den Bundesausschüssen, um ebenfalls über die Anträge auf Bundesebene zu diskutieren.

Nach einem kurzen Rückblick auf die Grüne Woche 2026 wurde darüber beraten, ob es in 2027 erneut einen Gemeinschaftsstand der KLJB in NRW geben soll. Dem haben alle DV's zugestimmt.

Christian Langenstein

7 BDKJ (DLR UND DKDJ)

BDKJ DLR

Der BDKJ DLR (Diözesanleitungsrat) ist ein gewähltes Gremium. Die Mitglieder nehmen dauerhaft an den Gremiensitzungen teil, bearbeiten diverse kirchen- und jugendpolitische Themen und tauschen sich über die Jugendverbandsarbeit im Bistum Münster aus. Für die KLJB sind dort Simone Hauptmeier und Lea Wegmann vertreten. Im Berichtszeitraum fanden vier reguläre Treffen statt. Inhalte waren u. a. die Risikoanalyse für das vom BDKJ entwickelte Gewaltschutzkonzept, die Pfarreiratswahl, Kommunalwahl und Jugendhilfeausschüsse, Austausch zum Thema Armutssensibilität und Berichte der Landes- und Bundesebene. Die 72-Stunden Aktion 2027 wurde in den Blick genommen, hierfür werden die Planungen in den nächsten Monaten weiter vorbereitet. Ebenso wurde verkündet, dass der BDKJ umziehen wird, und zwar von der Rosenstraße in die Neubrückenstraße. Ein Umzug ist für Mai 2026 geplant.

Diözesankonferenz der Jugendverbände (DKdJ)

In der DKdJ werden Themen, die nur die Jugendverbände betreffen, besprochen. Außerdem werden dort die für die Jugendverbände relevanten Themen der Diözesanversammlung vorbesprochen und die prozentual-pauschale Förderung des BDKJ beschlossen. Im letzten Jahr haben zwei Treffen der DKdJ stattgefunden, bei denen jeweils ein Austausch zwischen den Jugendverbänden stattfand. Thematisch ging es in den Sitzungen um Folgendes: Fördersystematik im Bistum Münster und auf Landesebene sowie die Erstellung einer Arbeitsgruppe zum Thema Förderrichtlinien (Beschluss erst auf der BDKJ DV 2026 gefasst), um Satzungsänderungen und Änderungen im Diözesananhang.

BDKJ-Diözesanversammlung

Die diesjährige BDKJ-Diözesanversammlung fand vom 14. - 15.03.2026 auf der Jugendburg Gemen statt. In unterschiedlichen Berichten wurde die Arbeit des BDKJ-Diözesanvorstandes, der Landes- und Bundesebene des BDKJ, sowie z. B. von den Freiwilligen Sozialen Diensten (FSD), von der Weltkirche, dem Diözesankomitee im Bistum Münster und der Jugendstiftung Weitblick dargestellt. Die Delegierten der Jugendverbände diskutierten und verabschiedeten an den zwei Sitzungstagen u. a. Anträge zu den Themen „Satzungsänderung“, „Gründung einer Arbeitsgruppe Klimaneutralität“, „Maßnahmen zur Reduzierung der Ausgaben des BDKJ Diözese Münster e.V.“ und „Einrichtung einer Arbeitsgruppe zu den Förderrichtlinien“. Ebenso wurde das neue Rechte- und Gewaltschutzkonzept des BDKJ Diözesanverbandes Münster e.V. verabschiedet. Auch wurden auf den Antrag hin die Amtszeiten von den Diözesanvorsitzenden Chiara Beyer und Timo Donnermeyer bis zum 31. Juli 2027 verlängert, sodass die 72-Stunden-Aktion (Planung, Durchführung und Nachbereitung) noch inbegriffen ist.

Für die KLJB ist Greta Offermann noch ein weiteres Jahr im Wahlausschuss. Im DLR vertreten nun Luca Kessling (Deligierter) und Nele Tusch (stellv. Delegierte) die KLJB im nächsten Jahr. Simone Hauptmeier wurde für 3 Jahre in den Vorstand der Jugendstiftung Weitblick vom BDKJ gewählt.

Simone Hauptmeier

8 RING DER LANDJUGEND

Der Ring der Landjugend (RdL) ist die agrarpolitische Arbeitsgemeinschaft der Westfälisch-Lippischen Landjugend (WLL), der KLJB Paderborn, der WLV Next Gen und der KLJB Münster. Für die KLJB Münster sind derzeit Stephan Geringhoff, Theresa Wesselmann, Nicole Strake und Johannes Schroer delegiert.

Das größte Projekt des vergangenen Jahres war der Berufswettbewerb, bei dem der RdL insgesamt sieben

Kreisentscheide mit ca. 300 Auszubildenden in ganz Westfalen-Lippe ausgerichtet hat. Danach folgte die Vorbereitung der Sieger*innen für den Bundesentscheid und die Unterstützung bei dessen Umsetzung.

Außerdem hat der RdL bei der Umsetzung des „Land auf Kurs“ mitgewirkt (vgl. 17).

Vom 15. - 16.03.2025 fand dann die Klausurtagung des RdL statt, bei der die Arbeit des Vorstands in den Blick genommen, Konzepte für mehr Sichtbarkeit entwickelt und die interne Aufgabenverteilung geprüft wurde.

Die Sommervorstandssitzung fand auf dem Hof von Vorstandsmitglied Christoph Sandhäger statt, dort berichteten die TOP-Kurs-Teilnehmenden sowie die Berufswettbewerbsteilnehmenden von ihren Erfahrungen.

Ein weiterer wichtiger Termin im Kalender der Ringdelegierten: die gemeinsame Vorstandsfahrt nach Düsseldorf mit Gesprächen mit Ministerpräsident Wüst, Christina Schulze Föcking und Markus Höner, sowie spannende Einblicke in das Landwirtschaftsministerium und verschiedenen Betriebsbesichti-

gungen.

Außerdem fanden wieder die Agrartagung mit rund 170 Fachschüler*innen zum Thema „Bauernproteste und dann?“, die Ausbildertagung zum Thema „KI in der Landwirtschaft“, verschiedene Azubi-Schnacks und die Agrarfahrt (vgl. 31.2) statt. Der RdL war zudem mit einem eigenen Stand auf unserem Diözesantag und bei den Agrarunternehmertagen 2026 vertreten und blickt auf einen erfolgreichen Karriere-Schwoof im Jovel zurück.

Im Mittelpunkt der politischen Forderungen stand 2025 wieder das Thema der Existenzgründungsprämie, zu dem im Jahresverlauf verschiedene Gespräche geführt worden sind. Außerdem wurde der Austausch mit der Landwirtschaftsministerin aus NRW, Silke Gorißen, intensiviert, die erstmalig sogar zweimal im Jahresverlauf eine Delegation aus dem RdL in den Landtag einlud. Weitere politische Stellungnahmen wurden z. B. zu dem Bundesumbauprogramm Tierhaltung, zum Mercosur-Abkommen, zu Mutterschutz für Selbstständige oder zum Thema mentale Gesundheit veröffentlicht.

Nicole Rehbaum

9 DIÖZESANKOMITEE DER KATHOLIKEN (DKDK)

Das Diözesankomitee im Bistum Münster ist das höchste Gremium der Laien im Bistum Münster. Laien sind dabei alle Katholik*innen, die nicht die Priester- oder Diakonweihe empfangen haben. Das heißt, es treffen sich Vertreter*innen aller katholischen Jugend- und Erwachsenenverbände, aber auch euer Pfarrgemeinderat vor Ort ist beispielsweise über den Kreisdekanatsrat vertreten. Die KLJB wird in diesem Gremium von Theresa Freese und Johannes Hunkenschröder vertreten.

Im Berichtszeitraum hat sich das Diözesankomitee im Bistum Münster am 17.05.2025 und am 08.11.2025 im Franz-Hitze-Haus getroffen.

Bei der Sitzung am 17.05.2025 gab es einen inhaltlichen Teil mit Podiumsdiskussion zu dem Titel „Kul-

tursteuer statt Kirchensteuer“. Außerdem wurde ein Antrag verabschiedet, der das Bistum Münster auffordert, dass Aufträge nur an tarifgebundene Unternehmen vergeben werden sollen.

In der Sitzung am 08.11.2025 gab es einen inhaltlichen Teil zum Thema „Reformen des Sozialstaates“, wobei insbesondere die „Rentenfrage“ diskutiert wurde. Außerdem wurde ein Antrag verabschiedet, einen Appell („Ein wirksames Klimaschutzprogramm für eine gerechte und lebenswerte Zukunft“) von kirchlichen Akteur*innen zu mehr Klimaschutz ebenfalls zu unterstützen. Zudem wurde noch ein Wahlausschuss gebildet, da im Mai 2026 ein neuer Vorstand gewählt wird.

Johannes Hunkenschröder

10 STIFTUNG DER KLJB UND KLB / KURATORIUM

Im Jahre 1995 wurde unsere Stiftung der KLJB / KLB als nicht rechtsfähige Stiftung im Bistum Münster ins Leben gerufen. Die Leitung der Stiftung hat ein sogenanntes Kuratorium. Das Kuratorium besteht aus einem Vertreter der Liudger-Stiftung des Bistums Münster (Christian Meyer), dem Diözesanpräses von KLB und KLJB (Bernd Hante, er ist zugleich Vorsitzender des Kuratoriums), Vertreter*innen aus dem Vorstand der KLJB und KLB sowie der Geschäftsführung von KLJB und KLB.

Am 17.06.2025 fand die Kuratoriumssitzung in der Diözesanstelle Münster statt. Insgesamt hatte die Stiftung zum Jahresende 2024 ein Grundstockvermögen i. H. v. 474.157,60 €, Zustiftungen gab es keine. Die Zinserträge 2024 betragen insgesamt 9.472,00 €. Davon gingen 1/3 in die freie Rücklage der Stiftung und 2/3 wurden in gleichen Teilen auf die KLJB und KLB Münster ausgeschüttet.

Lars Kramer

12 FÖRDERVEREIN

Die Vertretung vom Diözesanvorstand zum Förderverein erfolgte im Berichtszeitraum durch Nele Tusch und Dirk Buddenbrock.

Am 23.11.2025 fand die Generalversammlung des Fördervereins auf dem landwirtschaftlichen Milchviehbetrieb der Familie Henkelmann in Wadersloh statt, wo es vor der Versammlung eine Hofführung gab. Der Förderverein hat aktuell 150 Mitglieder. Im Vorstand gab es auf der Versammlung einige Änderungen in den Wahlämtern. Der Vorstand setzt sich fortan wie folgt zusammen:

- Vorsitzende: Anja Brockschmidt
- Schriftführerin: Manuela Groll
- Beirat: Heike Wiefel, Sebastian Terwei, Johannes Henkelmann, Gregor Pries, Gerrit Harira, Lena Holt-schulte, Daniel Entrup-Lödde, Dirk Sander

Im vergangenen Jahr beteiligte sich der Förderverein beim Neujahrsempfang der KLJB und hat Waffeln gebacken. Beim Diözesantag übernahm der Förderverein die Kontrolle der Busse und hatte einen Infostand mit Popcornmaschine.

Darüber hinaus wurden im letzten Jahr 4 Projekte gefördert. Dazu zählen die Busförderung zum Diözesantag, die anstoss-Ausgaben, die Brasilien-Fahrt 2024 und eine bereits in 2023 zugesagte Förderung für das Schulungsteam.

Dirk Buddenbrock

11 LÄNDLICHE FAMILIENBERATUNG

Die ländliche Familienberatung (LFB) ist ein Begleitungsangebot für bäuerliche Familien, in denen die unterschiedlichen Mitglieder der Familie wieder zu gemeinsamen Lösungen kommen wollen.

Diese Arbeit zeigt Wirkung und ist prosperierend. Der Auftrag der Landesregierung, dieses Konzept ins Rheinland zu bringen und damit flächendeckend für das Land NRW anzubieten, ist mit der Ausbildung neuer Berater und Beraterinnen umgesetzt.

Wir sind noch dabei, ein Netzwerk an Förderer im Rheinland aufzubauen, Die KLJB Aachen hat das als ein Schwerpunkt auf der Diözesanversammlung verabschiedet. Sehr schön!! Mit ihnen haben wir die Chance für diese Unterstützung bäuerlicher Familien und eine Akzeptanz zu finden.

Die Zahl der Beratungsprozesse bleiben hoch: damit wir klar, Unterstützung wird gebraucht und unsere Berater und Beraterinnen machen eine gute Arbeit.

Bernd Hante

13 DIÖZESANTAG 2025

Da der Diözesantag zum Redaktionsschluss des vergangenen Berichtshefts 2024/2025 noch nicht abgeschlossen war / stattgefunden hatte, erfolgt nun hier die finale Berichterstattung:

Am 26.04.2025 haben wir gemeinsam mit vielen KLJBler*innen aus dem gesamten Bistum Münster den KLJB Diözesantag in Olfen gefeiert. Unter dem Motto „STEH AUF, MACH LAUT!“ kamen rund 2.700 Gäste auf dem Gelände der AGRAVIS Technik Münsterland zusammen. Da der Verbandstag zuletzt vor zehn Jahren stattfand und 2020 pandemiebedingt ausfallen musste, war die Vorfreude auf diesen Tag besonders groß.

Der Tag begann mit einem Jugendgottesdienst, begleitet vom Bannereinzug von über 70 KLJB-Bannern aus den Ortsgruppen und Bezirken und musikalischen Beiträgen eines eigens gegründeten KLJB-Chors. Anschließend wurden die Gewinner des Stroh puppen-Wettbewerbs ausgezeichnet. Den ersten Platz sicherte sich die KLJB Lüdinghausen, gefolgt von der KLJB Seppenrade und der KLJB Billerbeck.

Am Nachmittag erwartete die Gäste ein buntes Programm mit vielen Ständen, Mitmachaktionen und Musik. Verschiedene Organisationen und Partner waren vertreten und boten spannende Einblicke und Aktivitäten. Auch Ehrengäste aus Politik und Gesellschaft, wie die (mittlerweile ehemalige) Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, Josefine Paul, besuchten den Diözesantag, welche die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements junger Menschen betonte.

Den Abschluss bildete eine gemeinsame Party mit Live-Musik und DJ, bei der noch einmal ausgelassen

gefeiert wurde.

Die Zeit rund um den 14. KLJB Diözesantag war, vor allem für das Diözesanteam, eine sehr arbeitsintensive Zeit. Umso schöner, dass der Tag von den KLJBler*innen so gut angenommen wurde - ein unvergesslicher Tag voller Begegnungen, Gemeinschaft und Engagement, der nur durch die große Beteiligung von vielen Helfer*innen möglich gemacht wurde.

Wer nochmal einen Blick in das Aftermovie werfen möchte, findet dieses auf YouTube oder unserem Instagram-Kanal.

Malin Thomsen

14 ORTSGRUPPENEBENE

Auflösungen:

Im Berichtszeitraum haben sich keine Ortsgruppen aufgelöst.

Neugründungen:

Am 24.11.2025 wurde die Ortsgruppe Havixbeck-Hohenholte gegründet. Somit gehören dem KLJB im Bistum Münster e.V. zum Stichtag des Redaktionsschlusses des Berichtsheftes insgesamt 151 Ortsgruppen an.

Jubiläen:

Im Berichtszeitraum feierten zahlreiche Ortsgruppen ihre Jubiläen, zu denen der Diözesanvorstand eingeladen war:

- KLJB Beckum: 75 Jahre
- KLJB Raesfeld: 75 Jahre
- KLJB Reken: 75 Jahre
- KLJB Laggenbeck: 75 Jahre
- KLJB Geldern: 70 Jahre
- KLJB Vardingholt: 75 Jahre
- KLJB Werne-Stockum: 75 Jahre
- KLJB Alstätte: 75 Jahre
- KLJB Borghorst: 75 Jahre

Franziska Magistro

BEZIRKE/MITTLERE EBENE

15.1 BEZIRKSAUSTAUSCHTREFFEN IN DÜLMEN - MITTENDRIN

Am 07.10.2025 fanden sich Bezirksvorstände zum Bezirksaustauschtreffen in Dülmen zusammen. Hier ging es um den Austausch zu verschiedenen Themen und der Vernetzung untereinander.

Nach einem Kennenlern-WUP hatten die Teilnehmenden die Wahl zwischen drei verschiedenen Workshops rund um das Thema Generalversammlung. Behandelt wurden die Begleitung und der Ablauf einer Generalversammlung, Grundlagen der Rhetorik und Moderation sowie Motivation für die Vorstandsarbeit. In den einzelnen Gruppen wurden die Themen erarbeitet und Erfahrungen ausgetauscht.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein gemeinsames Beisammensein mit Pizza und Kaltgetränken. In lockerer Atmosphäre klang der Abend gemütlich aus und bot Raum für weitere Gespräche.

Klara Schulze Kökelsum

15.2 BEZIRKS-DANKE-ABEND

Als Dank für die ehrenamtliche Arbeit der Bezirksvorstände lud der Diözesanvorstand am 28.11.2025 alle Bezirksvorstände zu einer Werksbesichtigung der Firma Krampe in Coesfeld ein. Bei der Führung konnten die Vorständler*innen die komplette Produktion des Fahrzeugherstellers kennenlernen und kleine Anekdoten des Diözesantags 2015 erfahren, der seinerzeit auf dem Werksgelände stattfand. Im Anschluss klang der Abend mit allen bei Suppe und Getränken im Heimathaus in Coesfeld-Lette aus.

Dirk Buddenbrock

15.3 BEZIRKSJUBILÄEN

Im Berichtszeitraum wurden keine Bezirksjubiläen gefeiert.

Franziska Magistro

16 FIT FÜR DEN VORSTAND - KURSE

Der KLJB im Bistum Münster e.V. bietet zwei Kurse für Vorstandsmitglieder an: Fit für den Vorstand – „the basics“ (ehemals Grundkurs) und Fit für den Vorstand – „next level“ (ehemals Aufbaukurs). Die Umbenennung der Kurse erfolgte im Herbst 2025, um die Kurse offener zu gestalten und zu verdeutlichen, dass der „next level“-Kurs nicht zwingend auf dem „the basics“-Kurs aufbaut und die Erfahrungen der Teilnehmenden in den Fokus stellen soll.

Beide Kursangebote stehen allen KLJB-Mitgliedern offen. Die Kurse dienen der Vorbereitung auf die Vorstandsarbeit sowie der Weiterbildung von bereits aktiven Vorstandsmitgliedern. Die Inhalte der Kurse umfassen unter anderem Veranstaltungsplanung, Öffentlichkeitsarbeit, Aufsichtspflicht und Jugendschutz, Kassenführung sowie Fördermittel.

Im Rahmen der Kurse findet ein intensiver Austausch der Teilnehmenden untereinander statt, wodurch neue Impulse für interne Abläufe und Veranstaltungen gewonnen werden können.

Die Teilnahme an einem „the basics“- und einem „next level“-Kurs berechtigt, vorausgesetzt ein Erste-Hilfe-Kurs wurde absolviert, zur Beantragung einer Jugendleiter*innen-Card.

Seit der letzten Diözesanversammlung 2025 fanden vier „the basics“-Kurse statt: Im Oktober 2025 in Freckenhorst, im November 2025 in Reken, im März 2026 in Saerbeck und im April 2026 in Borken. Diese waren alle mit 20 Teilnehmenden ausgebucht.

Ines Heisterkamp

Kira Diekmann

17 LAND AUF KURS

„Land auf Kurs! Der Hauptkurs von LVHS und KLJB“ wurde 2025/2026 erstmalig in geteilter Trägerschaft von der LVHS Freckenhorst und der KLJB Münster, in Kooperation mit dem Ring der Landjugend, angeboten und durchgeführt. Das Programm teilte sich wie im Vorjahr wieder in vier Module: ein Kennenlernwochenende vom 15. - 16.11.2025, eine Fahrt zur Grünen Woche nach Berlin vom 15.01. - 20.01.2026, die Kurszeit vom 17.02. - 08.03.2026 und eine noch kommende Agrarexkursion zum Bodensee vom 17.08. - 21.08.2026.

Insgesamt 11 junge Menschen zwischen 20 und 24 Jahren haben sich für den Kurs angemeldet. Bei dem Kennlernwochenende in Freckenhorst stand der Austausch und Teambuilding an erster Stelle, in Berlin ging es dann um Interessenvertretung und Netzwerken. Die Gruppe besuchte die Grüne Woche, den Deutschen Bauernverband, den Bundestag, die jüdische Gemeinde, ein Stasi-Gefängnis und ver-

schiedene Landjugendveranstaltungen und nahm am Treffen der langen Kurse aus ganz Deutschland teil. Für das 3. Modul bezogen die Teilnehmenden wieder ihre Zimmer in der LVHS und beschäftigten sich knapp drei Wochen mit ihren persönlichen und beruflichen Perspektiven und Zielen, mit Kommunikation und Rhetorik, Nachhaltigkeit, Naturschutz, Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Hofübergabe, Betriebsentwicklung und noch einigen weiteren Themen. Wie auch im vergangenen Jahr endete das 3. Modul wieder mit einer Podiumsdiskussion, bei der Regina Böckenhoff (WLV-Kreisverbandsvorsitzende Recklinghausen), Jan Tappert (WLV-Referent Next Gen) und Markus Höner (MdL CDU) auf dem Podium vertreten waren. Es folgt nun noch das 4. Modul: eine Studienreise an den Bodensee im August.

Nicole Rehbaum

18 AK SCHULUNGSTEAM

Die folgenden 15 KLJBler*innen wurden bei der Diözesanversammlung 2025 in das Schulungsteam gewählt: Marlena Bittner, Franziska Bomholt, Linus Bülskämper, Simone Hauptmeier, Hanna Küter, Klara Schulze Kökelsum, Jannik Pickmann, Marie Turner, Lennart van de Weyer, Theresa Wesselmann, Anja Winkelhorst, Leonie Roters, Jule Schulze Pelengahr, Kathrin Heimann-Hahues, Christine Lengers.

Die Ansprechpartnerin in der D-Stelle ist nach dem Personalwechsel seit dem 01.08.2025 Kira Diekmann. Begleitet wird der Arbeitskreis aus dem Diözesanvorstand von Klara Schulze Kökelsum.

Die Aufgaben des Schulungsteams der KLJB Münster liegen vor allem in der Bildungs- und Schulungsarbeit innerhalb des Verbandes. Besonders wichtig sind dabei unsere mobilen Schulungsangebote, die vom Team selbst entwickelt wurden. Ortsgruppen können das Schulungsteam anfragen – in der Regel kommen dann zwei Schulungsteamer*innen direkt vor Ort vorbei und gestalten gemeinsam mit der Gruppe einen interaktiven Abend. So werden spannende Themen niedrigschwellig, praxisnah und mit viel Spaß direkt in die Ortsgruppen getragen. Das Schulungsteam schafft damit Räume zum Lernen,

Ausprobieren und Vernetzen im Verband. Gleichzeitig bietet die Mitarbeit im Team auch die Möglichkeit, eigene Methoden auszuprobieren, Gruppen zu begleiten und neue Erfahrungen in der Bildungsarbeit zu sammeln.

Aktuell können Ortsgruppen unter anderem folgende Formate buchen: Neumitgliederabend, Escape Room, Teamwork-Test, „Das Duell“. Seit der Diözesanversammlung 2025 wurden insgesamt 12 mobile Schulungsangebote durchgeführt, davon fünf bereits im Jahr 2026. Damit konnten verschiedene Ortsgruppen direkt vor Ort erreicht und gemeinsam an spannenden Themen gearbeitet werden.

Auch bei den „Fit für den Vorstand“-Kursen ist das Schulungsteam aktiv eingebunden. Gemeinsam mit einer Referentin übernehmen Schulungsteamer*innen Teile der Planung und Durchführung, bringen Methoden aus der Schulungsarbeit ein und gestalten einzelne Einheiten mit. So entsteht ein Austausch auf Augenhöhe – mit Raum, neue Methoden auszuprobieren, Erfahrungen zu sammeln und sich persönlich in der Bildungsarbeit weiterzuentwickeln (vgl. 16).

Kira Diekmann

19 AK JUGENDPOLITIK

Der Arbeitskreis Jugendpolitik (AK JuPo) setzt sich aus Marlena Bittner, Severin Darley, Christoph Franke, Cornelius Grawe, Franziska Holtmann, Frederike Hüging, Emil Lippers-Hollmann, Greta Offermann, Timo Quante, Jonas Raffel und Lea Wegmann zusammen.

Im Berichtszeitraum gab es im Juni 2025 einen personellen Wechsel in der Betreuung des Arbeitskreises. Seitdem wird der AK von Ines Heisterkamp betreut. Mit der Wiederaufnahme der Arbeit im Sommer wurde die inhaltliche und strukturelle Weiterführung des Arbeitskreises neu aufgenommen.

Zudem veränderte sich die Zusammensetzung des Gremiums. Mehrere bisherige Mitglieder schieden aus dem Arbeitskreis aus, gleichzeitig kamen neue Mitglieder hinzu. Vor diesem Hintergrund befasste sich der AK mit seiner zukünftigen inhaltlichen Ausrichtung und der Schwerpunktsetzung für das kommende Jahr.

Im Berichtszeitraum fanden mehrere AK-Treffen statt: am 23. Juni, 22. Juli, 11. August, 10. September, 14. Oktober, 22. Dezember und 24. Februar.

Im April 2025 wurde eine Landtagsbesichtigung in

Düsseldorf durchgeführt. An der Veranstaltung nahmen 30 Personen teil. Darüber hinaus ist ein weiterer Kinoabend geplant, den der Arbeitskreis bereits in den vergangenen Jahren durchgeführt hat. Zusätzlich fanden weitere Arbeitstreffen statt.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt im Jahr 2025 war die Auseinandersetzung mit dem Antrag „Politische Innen- und Außenwirkung der KLJB“, der auf der Diözesanversammlung 2025 vom Bezirk Ahlen eingebracht wurde. Der Arbeitskreis bearbeitete die Thematik vertiefend und entwickelte daraus einen weiterführenden Antrag für den Herbstausschuss der Katholischen Landjugendbewegung Deutschland. Der Antrag wurde dort beschlossen, sodass die inhaltliche Fragestellung auf Bundesebene weitergeführt wird.

Zudem wurde eine Arbeitskreisfahrt für das Jahr 2026 vorbereitet. Ziel der Fahrt ist Stockholm. Geplant sind Programmpunkte mit dem Schwerpunkt europäische und kommunale Politik. Die Reise dient der inhaltlichen Auseinandersetzung mit politischen Strukturen und Entscheidungsprozessen.

Ines Heisterkamp

20 AK (ER)LEBEN

Auf der Diözesanversammlung 2025 wurden folgende Personen in den Arbeitskreis gewählt: Carolin Ostermann, Fabian Lippelt, Jan Langenstroth, Lena Trahe, Jana Trahe, Carolin Coenen, Elena Aengeneyndt, Nicole Strake, Fabian Wessel, Kirsten Frölich, Linus Bülskämper.

Der Arbeitskreis wird aufgrund des Personalwechsels seit dem 01.08.2025 von Kira Diekmann begleitet, sowie von Präses Bernd Hante als geistlicher Impulsgeber und Tobias Tigges aus dem Diözesanvorstand.

Im Mittelpunkt des AKs steht es, sich mit den aktuellen und sich wandelnden Lebensthemen von KLJBler*innen zu beschäftigen und Räume für Austausch, Begegnung und gemeinsame Erfahrungen

zu schaffen. Ziel ist es, Menschen mit ähnlichen Interessen zusammenzubringen und gemeinsam neue Formate und Veranstaltungen zu entwickeln.

Der Arbeitskreis hat sich seit der letzten Diözesanversammlung zweimal getroffen. Folgende Veranstaltungen wurden seitdem umgesetzt: Im Juli die Hüttentour in die bayrischen Voralpen unter der Leitung von Bernd Hante, eine Tageswanderung am Hermannsdenkmal im Oktober sowie Advent (er)leben im November gemeinsam mit dem AK Nachhaltigkeit. Im April wird eine Fahrt nach Bamberg unter der Leitung von Jan Langenstroth und Fabian Wessel stattfinden.

Kira Diekmann

21 AK PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT

Generelles

Gewaltprävention ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit der KLJB im Bistum Münster und betrifft alle Ebenen des Verbandes, von der Ortsgruppe bis zur Diözesanebene. Die Grundlage dafür ist das Institutionelle Schutzkonzept (ISK), das dazu dient, Risiken zu erkennen, eine Kultur der Achtsamkeit zu stärken und konkrete Maßnahmen zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und schutzbedürftigen Personen verbindlich zu verankern.

Der Arbeitskreis Prävention trägt dazu bei, das Thema im Verband sichtbar zu halten, Präventionsschulungen anzubieten und die kontinuierliche Reflexion sowie Weiterentwicklung des Gewaltschutzes in der KLJB zu fördern.

Ergänzend dazu begleitet Kira Diekmann, die Präventionsfachkraft des KLJB im Bistum Münster e.V., den Verband fachlich, berät bei Fragen zur Prävention und unterstützt die Umsetzung und Weiterentwicklung der Präventionsmaßnahmen sowie des Schutzkonzeptes.

Der Arbeitskreis

Seit der Diözesanversammlung 2023 gibt es einen eigenen Arbeitskreis zu diesem Thema. In diesen Arbeitskreis wurden folgende Personen gewählt: Simone Hauptmeier, Franziska Bomholt, Marie Tarner, Linus Bülskämper, Hanna Küter, Marlena Bittner, Lennart van de Weyer, Jannik Pickmann und Leonie Roters. Neben der hauptamtlichen Begleitung von Kira Diekmann ist ebenfalls Marlena Bittner für den AK Prävention zuständig.

Präventionsschulungen

Seit der Diözesanversammlung 2025 haben fünf 6-Stunden-Schulungen stattgefunden. Nicht alle Teilnehmenden sind KLJB-Mitglieder, da die Schulungen offen sind und daher auch z. B. von Ferienlagerbetreuer*innen besucht werden.

Es werden auch Präventionsschulungen nach Bedarf veranstaltet. Sofern 10 Teilnehmer*innen vorhanden sind, wird gerne ein individueller Termin vereinbart. Zu Mai 2026 sind Malin Thomsen, Ines Heisterkamp und Kira Diekmann Schulungsreferentinnen im Bereich Prävention sexualisierter Gewalt. Sie führen die Präventionsschulungen gemeinsam mit qualifizierten ehrenamtlichen Teamenden durch.

Die vom AK Prävention erarbeiteten 3-Stunden-Präventionsschulungen, die als Auffrischungsschulung nach der 5-jährigen Gültigkeit der 6-Stunden-Präventionsschulungen im Jahr 2025 angeboten wurden, haben aufgrund mangelnder Teilnehmendenzahl nicht stattgefunden.

Auch in der KLJB ist es Aufgabe aller Verantwortlichen, den Blick für mögliche Formen von (sexualisierter) Gewalt zu schärfen und aktiv zur Prävention beizutragen. Präventionsschulungen zu besuchen und in den eigenen Strukturen weiterzupfehlen, ist ein wichtiger Schritt, um Sensibilität zu fördern und Sicherheit im

Umgang mit Grenzverletzungen zu gewinnen.

Der Arbeitskreis hat sich nach dem Personalwechsel im September 2025 getroffen, dabei ging es um die Einführung der neuen Mitarbeiterin in die Arbeitsprozesse des AKs.

Ein Studientag wird im April 2026 stattfinden, bei dem die Ausrichtung des AKs überarbeitet wird. Damit wird sich der Arbeitskreis ab der Diözesanversammlung 2026 nicht mehr nur auf die Planung, Durchführung und Reflexion der Präventionsschulungen beziehen, sondern erweiternd den generellen Gewaltschutzprozess des KLJB im Bistum Münster e.V. begleiten. Dabei haben alle Mitglieder des AKs die Möglichkeit an dem Thema Gewaltschutz mitzuarbeiten, ohne in die direkte Schulungstätigkeit zu gehen. Der KLJB im Bistum Münster e.V. wird bis zu der Diözesanversammlung 2027 das ISK hinsichtlich der Berücksichtigung aller Gewaltformen überarbeiten.

Kira Diekmann

22 AK NACHHALTIGKEIT

Der AK Nachhaltigkeit besteht seit der Diözesanversammlung 2025 aus sechs gewählten Mitgliedern: Elisa Schmersträter, Emil Lippers-Hollmann, Kristin Schlamann, Lea Offermann, Sara Schulze Zumkley und Theresa Ickemeyer. Seitens der D-Stelle wird der AK von Nicole Rehbaum betreut, aus dem Diözesanvorstand ist Tobias Tigges für den AK zuständig. Der AK trifft sich ca. alle 10 Wochen entweder digital oder in der D-Stelle.

Am 11.05.2025 hat der AK eine offene Kleidertauschparty in der D-Stelle veranstaltet, bei der eine Schneidermeisterin vor Ort war, um beim Ändern und Umgestalten von Kleidungsstücken zu unterstützen. Am 19.10.2025 fand dann in der Küche der FBS Lüdinghausen der nächste Koch-Workshop des AKs statt: „Heißes im Glas“ – Eintöpfe einkochen war das Thema. Als letzte Aktion im Jahr 2025 hat sich der AK wieder bei Advent (er)leben vom AK (er)leben beteiligt und dort gemeinsam mit den Teilnehmer*innen Plätzchen gebacken.

Nicole Rehbaum

23 AK L.A.N.D.

Im AK L.A.N.D. sind seit der Diözesanversammlung 2025 18 gewählte Mitglieder: Frank Boing, Christoph Franke, Johanna Fellermann, Christoph Hannes, Matthias Hernzel, Ferdi Kössendrup, Bernd Mehring, Niklas Nuphaus, Theo Post, Celina Rahe, Pavel Schulze Kalthoff, Theresa Eilers, Anja Vogt, Matthias Verenkotte, Johannes Schroer, Nicole Strake, Theresa Wesselmann und Stephan Gehringhoff. Die letzten vier genannten Personen sind derzeit die Delegierten in dem Ring der Landjugend. Seitens der D-Stelle wird der AK von Nicole Rehbaum begleitet, den Diözesanvorstand vertreten Nele Tusch und Bernd Hante. Der AK trifft sich alle vier Wochen, in der Regel am zweiten Dienstag im Monat in der D-Stelle, bei Bedarf auch hybrid.

Auf dem Diözesantag war der AK mit einem eigenen Stand vertreten: Das Info-Mobil vom WLW in Warendorf lud ein, mehr über Landwirtschaft zu erfahren. Außerdem konnten die Besucher*innen beim Stiefelweitwurf verschiedene Gewinne abstauben.

Am 15.08. fand ein Klausurtag des AKs in der D-Stelle in Münster statt, bei dem der Fokus des AKs weiter geschärft und die Ausrichtung besprochen

werden sollte.

Natürlich durften 2025 auch zwei „L.A.N.D.-Tage“ nicht fehlen: am 30.03. wurde der Forstmannshof der Familie Böcker in Lüdinghausen besichtigt, dort ging es insbesondere um den Erdbeeranbau und die Direktvermarktung von Produkten über den Hofladen. Am 12.10. standen dann gleich zwei Besichtigungen auf dem Plan: Zuerst der Gemüsebaubetrieb Abenhardt in Datteln, danach der Milchviehbetrieb Sißmann in Waltrop mit eigenem Schlachthaus. Bei einer Wurst vom Grill endete der Nachmittag in geselliger Runde.

Vom 23.10. - 26.10. fand die Agrarfahrt statt, Ziel war Schleswig-Holstein (vgl. 31.2).

Das Jahr endete mit dem Adventsgespräch bei der Provinzial in Münster mit dem Thema „Mentale Gesundheit in der Landwirtschaft“. Referent Christoph Rothaupt hielt einen fesselnden Vortrag und sensibilisierte so für dieses wichtige Thema. Die anwesenden 55 KLJBler*innen tauschten sich anschließend beim Essen noch intensiv über dieses und andere Themen aus.

Nicole Rehbaum

24 AK ANSTOSS

Das Team der anstoss-Redaktion setzt sich seit der Diözesanversammlung 2025 aus Lea Wegmann (OG Selm), Astrid Witte (OG Graes), Johannes Rassenhövel (OG Wadersloh), Franziska Bücker (OG Mettingen), Lena Bußmann (OG Ochtrup), Stefan Buddenbrock (OG Lippramsdorf) und Theresa Lückemeier (OG Ostfenelde) zusammen. Klara Schulze Kökelsum ist als Vertreterin des Diözesanvorstandes für den anstoss zuständig. Hauptamtlich wird der anstoss von Referentin Malin Thomsen begleitet.

Arbeit des AKs

Viermal im Jahr liegt der anstoss in den Briefkästen der Vorständler*innen. So gab es den anstoss wie gewohnt in gedruckter Form für alle Mitglieder in einem Vorstandsamt oder Arbeitskreis (ca. 2.200 Stück) sowie auf der Homepage für alle als PDF zu lesen. Zusätzlich können Mitglieder, die nicht in den normalen Post-Versand fallen, ein kostenloses anstoss-Abo abschließen (Abonnent*innen Stand 09.03.2026: 19). Redaktionsschluss und Planungstreffen für die darauffolgende Ausgabe ist jeweils ca. sechs bis acht Wochen vor Erscheinung.

Umsetzung

Seit 2024 wird mit der Agentur „Heider Design“ aus Münster bezüglich der Gestaltung und Satz der Zeitschrift zusammengearbeitet. Gedruckt wird der anstoss bei der Tectum Caritas gGmbH – Anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderungen in Langenhorst. Verschickt wird die Zeitschrift als Postvertriebsstück durch die Deutsche Post. Die Inhalte der Zeitschrift kommen weiterhin von dem Redaktionsteam und aus den Orten und Bezirken, ganz nach dem Motto „von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche“.

Veränderung im Jahr 2026

Aufgrund des hohen personellen zeitlichen Aufwandes, der mit der Abwicklung der Ausgaben verbunden ist, haben sich der Diözesanvorstand und das Hauptamt dazu entschieden, 2026 zwei Ausgaben zu veröffentlichen. Ggf. wird der Arbeitskreis aber mehr in die Erstellung für Beiträge auf der Homepage sowie bei Social Media eingebunden.

Malin Thomsen

25 AG MEHRWERT BUNDESEBENE

Auf der Diözesanversammlung 2024 wurde durch die Initiative zweier Bezirksverbände die Arbeitsgruppe „Mehrwert Bundesebene“ gegründet. Bis zum Jahr 2026 beschäftigt sich diese Gruppe mit dem Mehrwert unserer KLJB-Bundesebene. Ziel ist es, die vorhandenen Mehrwerte, welche oftmals nicht direkt für jedes einzelne Mitglied sichtbar sind, darzustellen und aufzuzeigen.

Die AG Mehrwert Bundesebene besteht aus neun Mitgliedern. Gewählte Mitglieder sind Lukas Aertker, Christian Langenstein, Janis Lemken, Lena Menemann, Max Rüter und Lennart van de Weyer. Hinzu kommen zwei Vertreter des Diözesanvorstandes, Dirk Buddenbrock und Luca Kessling. Von hauptamtlicher Seite steht Lars Kramer der AG zur Seite. Nachdem sich die AG in ihrem ersten Jahr mehrmals getroffen hatte, folgte eine nächste Sitzung am 05.05.2025. Hierbei ging es primär um die Vorbereitung des Zwischenberichtes zur Diözesanversammlung 2025.

Ein weiteres Treffen fand am 02.06.2025 statt. In dieser Sitzung beschäftigte sich die Arbeitsgruppe mit den für sie noch offenen Fragen und bereitete sich

inhaltlich auf das anstehende Studienwochenende vor.

Das Studienwochenende fand vom 14. - 15.06.2025 in Bad-Honnef statt. Dieses Ziel wurde bewusst gewählt, um es mit einem Besuch der Bundesstelle in Bad-Honnef Rhöndorf zu kombinieren. Neben einer Führung durch die Bundesstelle und der Baustelle in der ehemaligen Gaststätte hatte die Arbeitsgruppe ein sehr konstruktives und intensives mehrstündiges Gespräch mit den Bundesvorsitzenden Judith Böckle, Jannis Fughe und Isabel Rutkowski. Zudem durfte die Arbeitsgruppe die Räumlichkeiten der Bundesstelle als Tagungsort für das gesamte Wochenende nutzen.

Nach einer längeren Pause der Arbeitsgruppe gab es ein weiteres Treffen am 17.03.2026 in Münster. In diesem Treffen wurden nochmals alle Ergebnisse der vergangenen zwei Jahre zusammengetragen und die Struktur des Abschlussberichtes finalisiert. Mit der Diözesanversammlung 2026 wird somit die Arbeitsgruppe ihre Arbeit beenden.

Lars Kramer

26 AG STIMMSCHLÜSSEL

Die AG Stimm Schlüssel ist seit der letzten Diözesanversammlung aktiv. Sie besteht aus 7 Personen. Gewählte Mitglieder sind Timo Quante, Carolin Ostermann, Jana Högemann, Leonie Roters, Marei Wolters, Max Niewind und Jan Brüning. Betreut wurde die Arbeitsgruppe von Klara Schulze Kökelsum und Dirk Buddenbrock aus dem Diözesanvorstand.

Am 16.07.2025 nahm die AG ihre Arbeit auf und informierte sich über den aktuell gültigen Stimm Schlüssel für die Bezirks- und die Diözesanversammlung. Anschließend beschäftigte sich die AG mit der Stimm Schlüsseländerung, die es 2024 unter Federführung von Münster auf Bundesebene gab. Bei den folgenden Treffen wurde entschieden, dass als Basis-Konzept für einen neuen Stimm Schlüssel auf Bezirksebene das gleiche Verfahren zu Grunde gelegt werden soll. Aufgrund der unterschiedlichen Größen der Bezirke wurden dann allerdings noch Anpassungen gemacht. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung arbeitet die AG gerade an der Ausarbeitung des Stimm Schlüssels. Im Anschluss soll geprüft werden, ob von diesem ein Stimm Schlüssel für die Diözesanversammlung abgeleitet werden kann.

Dirk Buddenbrock

Sei immer auf dem Laufenden und folge uns:



kljb.ms



Kanal



27 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Social Media

Die KLJB Münster ist auf folgenden Plattformen aktiv:

- Ein eigener WhatsApp-Kanal mit rund 1.500 Abonnent*innen
- Instagram @kljb.ms mit 5.000 Follower*innen (im Vergleich zum letzten Berichtsheft: 3.600 Follower*innen)
- Facebook - wird durch Beschluss des Diözesanvorstandes aufgelöst
- Homepage www.kljb-muenster.de

Instagram bleibt hierbei das zentrale Medium für die Öffentlichkeitsarbeit der KLJB. Durch viele Reels (vor allem die, die für den Diözesantag erstellt wurden) konnten viele Follower*innen und Profilaufrufe gewonnen werden. Am beliebtesten sind dabei Beiträge, die Menschen zeigen (z. B. Rückblicke von Aktionen und Fahrten, Diözesantag, ...) sowie der Partykalender. Diese Inhalte erzeugen hohe Interaktionen und positive Rückmeldungen, da sich vermutlich viele Follower*innen mit ihnen identifizieren können. Weniger Interaktion zeigen reine „Info“-Beiträge oder Veranstaltungsflyer.

Unser Anspruch ist es generell wöchentlich die Beiträge unserer Ortsgruppen zu verfolgen und mit ihnen zu interagieren (sprich Likes, Kommentare, Nachrichten, Verlinkungen).

Der WhatsApp-Kanal dient vor allem der Verbreitung von Werbeflyern (als Ersatz für unseren abgeschafften Postversand). Die Flyer sind so unmittelbar teilbar für die Ortsgruppen, z. B. in ihren Mitgliedergruppen.

Presse

Mit der Presse steht die KLJB Münster immer mal wieder in Kontakt. Im vergangenen Jahr vor allem durch den Diözesantag. Diverse Redaktionen berichteten über die Vorausaktion, so besuchte zum Beispiel der WDR (Lokalzeit) eine Ortsgruppe beim Aufbau ihrer Strohpuppe. Dadurch, dass die Strohpuppen im ganzen Verbandsgebiet zu sehen waren, bekam die Aktion und der dazugehörige Diözesantag mediale Aufmerksamkeit.

Abgesehen davon hält sich die klassische Pressearbeit jedoch in Grenzen. Bei den Lokalredaktionen sind die Ansprüche an die Auswahl der Artikel spezieller geworden. Insgesamt fällt die Pressearbeit geringer

aus als die Social-Media-Arbeit.

Anstoss – die Verbandszeitschrift

s. Kapitel 24.

Sonstiges

Zweimal jährlich findet ein Treffen der Referent*innen für Öffentlichkeitsarbeit aller Jugendverbände im Bistum Münster statt, organisiert vom BDKJ. Für uns nimmt unsere Referentin Malin Thomsen an den Treffen teil. Hier wird sich über aktuelle Herausforderungen und Trends ausgetauscht, oftmals mit 2-stündigem inhaltlichen Input zu einem Schwerpunktthema von einer* einem externen Referent*in.

Die Bewerbung und Begleitung des Diözesantages via Social Media nahm ein Großteil der Arbeit im Öffentlichkeitsreferat des letzten Jahres ein.

Malin Thomsen

28 INTERNATIONALES

Unsere Partnerschaft hat Zukunft!! Unseren letzten Austausch im Rahmen unseres großartigen Diözesantages war einfach geprägt mit Engagierten aus unserem Verband: Sie haben ihre Lebenswelt, ihre Berufswelt und ihre Freizeit mit den Gästen aus Brasilien geteilt. Das fügt diese Welt zusammen. Es geht weiter: In diesem Jahr machen wir einen neuen Besuch in Brasilien: 07. - 29.11.2026. Gefördert vom Land NRW, gefördert durch unseren Förderverein der KLJB machen wir uns auf. Das Programm

wird gerade seitens der CPT in Brasilien vorbereitet. Ein Projekt ist noch in der Planung: Ein Bildungsprogramm für Kleinbauern und -bäuerinnen. Dazu sind wir im Austausch mit dem Agrarministerium in Brasilien und der CPT. Ich hoffe, wir haben das Konzept abgestimmt vor der nächsten Wahl im November 2026.

Gemeinsam werden wir Botschafter*innen sein für eine KLJB, die weltumspannend wirkt!

Bernd Hante

29 BERICHT DER HAUSHALTS- UND FINANZKOMMISSION

(HAFIKO 2025 / 2026)

Die Haushalts- und Finanzkommission, kurz HaFiKo, ist das Beratungs- und Prüfungsgremium des KLJB-Diözesanverbandes in allen finanziellen, personellen und organisatorischen Angelegenheiten.

Zu den Hauptaufgaben der HaFiKo gehören die Beratung des Diözesanvorstandes und Hauptamtes zu Finanzthemen, der Entwurf des Haushaltsplans sowie die Prüfung der Haushaltsrechnung einschließlich der Kassenprüfung.

Die HaFiKo besteht aktuell aus acht Mitgliedern. Gewählte Mitglieder sind Frank Boing, Lennart van de Weyer, Lena Mennemann, Fabian Wessel und Theresa Wesselmann. Damit ist die Kommission voll besetzt. Hinzu kommen zwei Vertreter des Diözesanvorstandes, Dirk Buddenbrock und Luca Kessling. Von hauptamtlicher Seite steht Lars Kramer der HaFiKo zur Seite.

Am 30.12.2025 traf sich die HaFiKo zu einer Online-Sitzung. Im Mittelpunkt standen die Haushaltspla-

nung 2026 sowie die Anpassung der Ehrenamtszuschale des Diözesanvorstandes.

Am 23.03.2025 fand die nächste Sitzung statt, in der sich die Kommission mit den KJP NRW-Fördersätzen, den Kosten mobiler Angebote, der Einschätzung von Anträgen für die Diözesanversammlung 2026 sowie mit der vorläufigen Haushaltsrechnung 2025 beschäftigte.

Die entsprechenden Beratungsergebnisse und Beschlussempfehlungen werden an den Diözesanvorstand weitergegeben bzw. auf der Diözesanversammlung mitgeteilt.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung steht noch ein weiteres Treffen im Berichtszeitraum aus. Auf der Tagesordnung stehen die weiteren Vorbereitungen zur Diözesanversammlung 2026 sowie die Kassenprüfung 2025.

Luca Kessling

EXTERNE JUBILÄEN / REPRÄSENTATIONSAUFGABEN

30.1 KLJB AUF DER GRÜNEN WOCHE 2026

In der Zeit vom 15.01. bis zum 20.01.2026 war die KLJB Münster gemeinsam mit Vertreter*innen der KLJB Aachen, KLJB Köln und der KLJB Paderborn für den KLJB-Landesverband NRW mit einem Stand auf der 100. Grünen Woche in Berlin vertreten.

Unter dem Motto „Mitmachen. Mitbestimmen. Mitgestalten. Jugendbeteiligung im ländlichen Raum fördern!“ wurde auf der Messe ein Infoturm präsentiert, auf dem die vielfältigen Projekte und Themen junger KLJBler*innen im ländlichen Raum sichtbar gemacht wurden. Damit war eine gute Gesprächsbasis geschaffen, um zu zeigen, wo Jugend bereits heute aktiv die Zukunft mitgestaltet, und um zu fordern, die Jugendbeteiligung auf verschiedenen

Ebenen noch weiter zu erhöhen.

Denn auch in diesem Jahr lag der Fokus des Auftritts in Berlin auf der Vernetzung mit Vertreter*innen anderer (landwirtschaftlicher) Verbände, politischen Vertreter*innen der demokratischen Parteien aus Kommunal-, Landes- und Bundespolitik sowie mit weiteren Gruppen aus der Landjugendarbeit.

Darüber hinaus konnte das Standteam an verschiedenen Abendveranstaltungen teilnehmen, wie den NRW-Empfang, den Empfang des WLV, die Raiffeisen-City-Night, die Landjugendfete und den Landjugendball des BDL.

Nicole Rehbaum

30.2 BERUFSWETTBEWERB DER DEUTSCHEN LANDJUGEND

Am 05.06.2025 richtete der Bund der Landjugend (BDL) zusammen mit der Westfälisch-Lippischen-Landjugend (WLL) den Berufswettbewerb der deutschen Landjugend auf Haus Düsse aus. An der Siegerehrung, dem Westfälisch-Lippischen Abend, nahmen Nicole Rehbaum und Dirk Buddenbrock für die KLJB Münster sowie weitere KLJBler*innen für den Ring der Landjugend (RdL) teil.

Dirk Buddenbrock

30.3 DIALOGFORUM KIRCHE-POLITIK-LANDWIRTSCHAFT

Am 09.09.2025 luden die KLB Münster und das Katholische Büro zum Dialogforum Kirche-Politik-Landwirtschaft in den Düsseldorfer Landtag ein. Mit Vertreter*innen der Grünen, der SPD, der CDU, dem Rheinischen und Westfälischen Bauernverband, den Landfrauen und der KLJB wurde zu verschiedenen Punkten rund um Landnutzung und Verpachtung diskutiert. Dieses Dialogforum soll dazu genutzt werden, die drei Parteien Kirche, Politik und Landwirtschaft an einen Tisch zu bringen, um gemeinsam Lösungen für die Landwirtschaft im Rahmen von kirchlichem Grund zu finden.

Nicole Rehbaum

KLJB ON TOUR

31.1 BEITRAGSTEAM

Im Rahmen der Diözesanversammlung 2024 hat sich ein ehrenamtliches „Beitragsteam“ organisiert, welches im Nachgang noch um einige Mitglieder gewachsen ist. Das Beitragsteam unterstützte die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen und den Diözesanvorstand bei den Besuchen von Ortsgeneralversammlungen, um dort die Hintergründe der Beitragserhöhung 2026 zu erklären. Insgesamt wurden 44 Ortsgruppen besucht, der Großteil davon jedoch vor der Diözesanversammlung 2025. Im Berichtszeitraum selbst waren es noch 5 Gruppen.

Durch die finale Umsetzung der Beitragserhöhung in diesem Jahr gibt es keine weiteren Gruppen mehr zu besuchen, sodass sich das Beitragsteam nun auflösen wird.

Lars Kramer

31.2 AGRARFAHRT „AUF IN DEN NORDEN!“

Wie in jedem Jahr fand auch 2025 am letzten Oktoberwochenende die Agrarfahrt statt. Vom 23. - 26. Oktober reiste eine vollbesetzte Gruppe mit dem Bus zu einer mehrtägigen Exkursion in den Norden Deutschlands. Die Fahrt wurde von Jan Tappert und Nicole Rehbaum organisiert und begleitet.

Die Abfahrt erfolgte am 23.10. um 07:00 Uhr am P&R in Ascheberg. Nach einer kurzen Frühstückspause führte die erste Station zum Abwasserverband Braunschweig. Dort begrüßten Timo Brandes und Ludmilla Martens die Gruppe und ermöglichten einen umfassenden Einblick in die Anlagen sowie die dazugehörige Biogasanlage. Am Nachmittag wurde der Milchviehbetrieb Bentloh KG in Scharnhorst besichtigt. Im Rahmen einer Betriebsführung erhielten die Teilnehmenden Informationen zur regionalen Landwirtschaft und zur betrieblichen Organisation. Zum Abschluss gab es eine Kostprobe aus dem hofeigenen Milchautomaten. Anschließend ging es weiter nach Lüneburg, wo der Tag nach einem gemeinsamen Abendessen im Brau- und Tafelhaus Mälzer endete.

Der zweite Tag begann mit einer Führung durch das Getreideterminal in Hamburg. In zwei Gruppen aufgeteilt, erhielten die Teilnehmenden detaillierte Informationen über die Abläufe beim Beladen und Löschen von Schiffen sowie über logistische Prozesse am Standort. Am Nachmittag folgte ein Besuch des Guts Harzhof bei Eckernförde. Dort berichtete Betriebsleiter Heiko Lemburg über seine langjährigen Erfahrungen in der Minimalbodenbearbeitung, insbesondere im Bereich der Mulch- und Direktsaat. Zudem wurde das Versuchswesen auf Teilen der Betriebsfläche in Kooperation mit Syngenta vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Spinat-Saatgutproduktion und den damit verbun-

denen Herausforderungen. Der Abend wurde nach der Ankunft im Hotel in Kiel individuell in Kleingruppen gestaltet.

Am Samstagvormittag stand der Besuch des Lohnunternehmens Thomsenland nahe der dänischen Grenze auf dem Programm. Juniorchef Marwin Thomsen präsentierte die betrieblichen Strukturen und die regionalen Besonderheiten. Der Austausch konzentrierte sich auf aktuelle technische Entwicklungen und Anforderungen der Region. Am Nachmittag wurde der Hof Barslund des Landwirts und Influencers Thomas Andresen besichtigt. Der Schwerpunkt lag hier auf Personalführung, Betriebsorganisation sowie der Diversifizierung der betrieblichen Standbeine.

Ein weiterer Programmpunkt war die Besichtigung von Mohr Potatoes in Heringssand. Dort erhielt die Gruppe Einblicke in die Pflanzkartoffelproduktion, die Sortiertechnik, die Lagerlogistik sowie die internationale Vermarktung – insbesondere mit Blick auf den nordafrikanischen Markt. Die Führung erfolgte gruppenweise durch die Produktionsstätten sowie durch die Vermarktungsabteilung unter Leitung von Juniorchefin Anneke Mohr. Der Abend klang nach der Rückkehr nach Kiel im Hotel aus.

Am Abreisetag trat die Gruppe am frühen Morgen den Rückweg Richtung Münster an. Ein letzter Zwischenstopp erfolgte beim Familienbetrieb Ruhr Landwirtschaft in Lüsche. Der Betrieb betreibt Ackerbau, Legehennenaufzucht und Mastschweinehaltung. Während der Führung wurden die verschiedenen Betriebszweige sowie regionale Herausforderungen erläutert. Besonderes Interesse galt den rund 65.000 Mastplätzen im näheren Umkreis des Standortes.

Nicole Rehbaum

31.3 FAHRT ZUR GRÜNEN WOCHEN BERLIN

Vom 16. - 20. Januar 2026 waren 54 KLJBler*innen in Berlin zur Grünen Woche. Die Fahrtenleitung übernahmen Kristin Schlamann, Tobias Tigges und Klara Schulze Kökelsum.

Der erste Tag war mit der Busanreise und dem Einchecken im Hostel Three Little Pigs gefüllt.

Am zweiten Tag besuchten die KLJBler*innen die Grüne Woche. Neben regionalen und internationalen Spezialitäten, innovativer Landwirtschaft und vielem mehr war auch die KLJB Münster mit einem Messestand, gemeinsam mit anderen Diözesanverbänden und der Landesebene, in der NRW-Halle vertreten.

Der dritte Tag führte die Teilnehmenden zur jugendpolitischen Veranstaltung vom BDL im CityCube Berlin. Hier wurden agrar- und jugendpolitische Themen angesprochen und diskutiert. Am Nachmit-

tag führte das Programm in die Gedenkstätten Hohenfeldhausen. Nach einer kurzen Pause besuchte die Gruppe den Gottesdienst der Bundesebene. Anschließend lud diese zur Beachparty ein. Bei Chili con Carne und Kaltgetränken gab es die Möglichkeit, sich mit KLJBler*innen aus ganz Deutschland zu vernetzen.

An Tag vier stand eine Betriebsbesichtigung auf dem Spargelhof Winkelmann an. Hier erhielten die Teilnehmenden Einblicke in den Spargel- und Obstanbau, sowie die Betriebsführung eines großen Erlebnisbauernhofs. Vor Ort gab es eine heiße Suppe. Abends wurde der festliche Ball des BDL besucht.

Tag 5 galt nur noch der Abreise mit dem Bus.

Klara Schulze Kökelsum

31.4 HARZ-TOUR - GRENZEN AUSTESTEN MIT DER KLJB MÜNSTER

Vom 18. - 21. September machten sich 15 KLJBler*innen auf den Weg in den Harz. Die erlebnispädagogische Fahrt wurde von Referentin Malin Thomsen geplant und durchgeführt.

Auf dem Programm standen verschiedene gemeinsame Aktivitäten, darunter ein Flug mit der längsten Megazipline Europas über die Rappbodetalsperre, der Besuch des Rätseldorfes Thale, Fahrten mit der Sommerrodelbahn sowie Wanderungen in der Umgebung. Ein weiteres Highlight war die rasante Abfahrt eines Berges mit Mountain-Carts. Ziel der Fahrt war es, neue Erfahrungen zu sammeln, Mut zu zeigen und eigene Grenzen auszutesten.

Als Selbstversorger lebte die Gruppe gemeinsam im Gruppenhaus „Barbara“ in Altenau, kochte zusammen und verbrachte dort auch die Abende in geselliger Runde.

Malin Thomsen

31.5 POLITISCHE GESPRÄCHE

Um mit politischen Entscheidungsträger*innen ins Gespräch zu kommen, haben wir im vergangenen Jahr verschiedene Gelegenheiten genutzt. Dazu gehörten unter anderem die Teilnahme an der CDU-Münsterlandrunde, der jugendpolitische Austausch des BDKJ Münster sowie der Stand der KLJB Nordrhein-Westfalen auf der Grünen Woche 2026. Diese Formate boten die Möglichkeit, unsere Perspektiven einzubringen, aktuelle Themen zu diskutieren und den direkten Dialog mit politischen Vertreter*innen zu führen. Dabei sind wir mit folgenden politischen Akteuren in den Austausch gekommen:

- Henning Rehbaum (CDU, MdB)
- Dr. Stefan Nacke (CDU, MdB)
- Marc Henrichmann (CDU, MdB)
- Sascha van Beek (CDU, MdB)
- Christina Schulze Föcking (CDU, MdL)
- Simone Wendland (CDU, MdL)
- Angelika Selhorst (CDU, stellv. Landrätin Kreis Coesfeld)
- André Stinka (SPD, MdL)
- Julia Kahle-Hausmann (SPD, MdL)
- Dorothea Deppemann (Bündnis 90/Die Grünen, MdL)
- Dennis Sonne (Bündnis 90/Die Grünen, MdL)
- Tilmann Fuchs (Bündnis 90/Die Grünen, Oberbürgermeister Münster)
- Norwich Rüße (Bündnis 90/Die Grünen, stellv. Fraktionsvorsitzender Kreisverband Steinfurt)
- Lorenzo Peuser (FDP, Stadtverband Münster)

Dirk Buddenbrock

32 STATTGEFUNDENE MASSNAHMEN IM BERICHTSZEITRAUM

abgerechnete KJP-Maßnahmen | Aus- und Fortbildung | 01.01.2025 - 31.12.2025

Veranstaltungsthema	Ort	von	bis	TN-Zahl
NUR TNT: Kommunikation und Argumentation	online	06.01.2025		10
NUR TNT: Finanzierung der Kinder- Jugendarbeit	online	22.01.2025		14
Zukunftsgestalter*in: Kommunikation, Rhetorik und Präsentation	Dülmen	25.01.2025		12
Fit für die Leitung - Grundkurs	Schermbek	31.01.2025	02.02.2025	21
Vorstellung der SINUS-Studie	Münster	04.02.2025		14
Nur TNT: Studientag Personal des KLJB Diözesanvorstands	Münster	08.02.2025		9
NUR TNT: Präventionsschulung	Gescher	09.02.2025		16
Studientag Bezirk Lüdinghausen	Münster	14.02.2025		7
NUR TNT: Studientag Bezirk Recklinghausen	Münster	21.02.2025		7
Studientag KLJB Erle-Rhade	Münster	22.02.2025		12
Nur TNT: Studienabend des KLJB Diözesanvorstands	Münster	25.02.2025		10
Kassenführung leicht gemacht	online	05.03.2025		36
NUR TNT: Präventionsschulung	Harsewinkel	09.03.2025		21
Studientag Bezirk Beckum	Münster	21.03.2025		13
NUR TNT: Präventionsschulung	Sonsbeck	23.03.2025		23
NUR TNT: Mehrwert Jugendverband / Zielgruppenorientierung	online	27.03.2025		9
Studientag Bezirk Warendorf	Münster	30.03.2025		14
Fördergelder und Versicherungsschutz in der KLJB	online	02.04.2025		16
Studientag Bezirk Beckum	Münster	17.04.2025		14
Haftung im Verein	Online	04.06.2025		22
Mehrwert Jugendverband	Bad Honnef	14.06.2025	15.06.2025	8
Nur TNT: AK (er)leben - Wer sind unsere Mitglieder und wie "ticken" sie?	Münster	03.07.2025		8
NUR TNT: Präventionsschulung	Recke	19.07.2025		17
NUR TNT: Präventionsschulung	Hörstel	20.07.2025		22
AK JuPo Studienabend - Wie gelingt politische Bildung in der Jugendverbandsarbeit?	Münster	11.08.2025		10
Klausurtagung AK L.A.N.D.	Münster	16.08.2025		16
Klausurwochenende KLJB Münster	Haltern am See	05.09.2025	07.09.2025	17
Landwirtschaft für Pädagog*innen	Münster	24.09.2025		9
Nur TNT: KLJB - wieso, weshalb, warum? - Wir gründen einen Jugendverband	Münster	06.10.2025		10
KLJB Bezirksmittendrin - How to Generalversammlung	Dülmen	07.10.2025		40
Kassenführung leicht gemacht	online	08.10.2025		24
Fit für die Leitung - Grundkurs	Freckenhorst	10.10.2025	12.10.2025	17
NUR TNT: Fördergelder und Versicherungsschutz in der KLJB	online	16.10.2025		18
NUR TNT: Studientag Bezirk Steinfurt	Münster	01.11.2025		9
Studientag Bezirk Tecklenburg	Brochterbeck	02.11.2025		12
NUR TNT: Präventionsschulung	Rosendahl-Holtwick	02.11.2025		14
Fit für den Vorstand - Grundkurs	Reken	14.11.2025	16.11.2025	23
NUR TNT: Präventionsschulung	Nordwalde	22.11.2025		20
NUR TNT: Studientag Schulungsteam	Münster	07.12.2025		8

abgerechnete KJP-Maßnahmen | Bildungsarbeit | 01.01.2025 - 31.12.2025

Veranstaltungsthema	Ort	von	bis	TN-Zahl
Nur TNT: Land auf Kurs / Berlin-Sminar	Berlin	16.01.2025	21.01.2025	11
KLJB Recke - Neumitgliederabend KLJB - Wieso, weshalb, warum?	Recke	01.02.2025		70
KLJB Selm - Neumitgliederabend KLJB - Wieso, weshalb, warum?	Selm	07.02.2025		23
KLJB Holtwick - Neumitgliederabend KLJB - Wieso, weshalb, warum?	Holtwick	14.02.2025		34
KLJB-Duell Teamwork, Kommunikation und Respekt	Sonsbeck	21.02.2025		34
KLJB Hopsten - Neumitgliederabend KLJB - Wieso, weshalb, warum?	Hopsten	07.03.2025		22
KLJB Sendenhorst - Neumitgliederabend KLJB - Wieso, weshalb, warum?	Sendenhorst	29.03.2025		22
LANDTag 5.0	Lüdinghausen	30.03.2025		20
KLJB Hülm-Helsum - Neumitgliederabend KLJB - Wieso, weshalb, warum?	Hülm-Helsum	05.04.2025		27
Landespolitik hautnah erleben	Düsseldorf	05.04.2025		21
Kritischer Konsum in der KLJB - Kleidertausch	Münster	11.05.2025		7
Kino-Abend: Unter Bauern	Borken	14.05.2025		26

KLJB Hörstel - Neumitgliederabend KLJB - Wieso, weshalb, warum?	Hörstel	16.05.2025		20
NUR TNT: Demokratiebildung in Jugendverbänden	Kleve	17.05.2025		54
NUR TNT: Gelebte Demokratie im Jugendverband	Münster	23.06.2025		8
NUR TNT: Hüttentour - Dem Himmel näher	Lenggries	14.07.2025	18.07.2025	10
Nur TNT Land auf Kurs - Der ländliche Raum in der Region Schleswig	Leck	20.08.2025	24.08.2025	10
Harz-Tour	Altenau	18.09.2025	21.09.2025	11
LANDTag 6.0	Datteln	12.10.2025		24
Regionale Lebensmittel nachhaltig nutzen	Lüdinghausen	19.10.2025		12
Teamwork-Test KLJB Senden	Senden	25.10.2025		19
Wer ist der Held vom Stoppelfeld?	Metelen	15.11.2025		42
Advent (er)leben	Lüdinghausen	23.11.2025		23
NUR TNT: Agrartechnik und Fahrzeugbau im Münsterland	Coesfeld	28.11.2025		28
NUR TNT: Adventsgespräch - Mentale Gesundheit in der Landwirtschaft	Münster	03.12.2025		35

abgerechnete KJP-Maßnahmen | Kurzfreizeit | 01.01.2025 - 31.12.2025

keine

Studienfahrten vom 01.01.2025 - 31.12.2025

Veranstaltungsthema	Ort	von	bis	TN-Zahl
Grüne Woche 2025	Berlin	17.01.2025	21.01.2025	56
Agrarfahrt 2025	Kiel	23.10.2025	26.10.2025	44

Franziska Magistro

33 AUSBLICK AKTIONEN IN 2026

Veranstaltungsthema	von	bis
AK (erleben): Fahrt nach Bamberg	10.04.2026	12.04.2026
L.A.N.D. Tag beim Unternehmen ab avo	11.04.2026	
Fit für den Vorstand "the basics" in Borken	17.04.2026	20.04.2026
Präventionsschulung in Lette	18.04.2026	
Fördergelder und Versicherungsschutz	22.04.2026	
Vorstandswochenende	24.04.2026	26.04.2026
Blick hinter die Medienkulissen – Köln erleben (AK anstoss)	24.04.2026	26.04.2026
Kino- Abend vom AK Jugendpolitik	03.05.2026	
Diözesanversammlung	09.05.2026	10.05.2026
Konstituierende DV-Runde	19.05.2026	
Klausurtagung DV + Mitarbeitende	29.05.2026	31.05.2026
Fit für den Vorstand "next level" in Schillig	05.06.2026	07.06.2026
Frühjahrs-Bundesausschuss	26.06.2026	28.06.2026
Auf ins politische Schweden! (AK Jugendpolitik)	28.06.2026	02.07.2026
Präventionsschulung in Region Niederrhein	11.07.2026	
KLJB vs. Wild	24.07.2026	26.07.2026
KLJB-Bundestreffen	06.08.2026	09.08.2026
Land auf Kurs Modul 4 Bodensee	17.08.2026	22.08.2026
Fördergelder und Versicherungsschutz	08.09.2026	
Kassenführung leicht gemacht	15.09.2026	
Aktionswochenende "Tatort Land"	18.09.2026	20.09.2026
Bezirksmittendrin!	06.10.2026	
Erntedankgottesdienst	11.10.2026	
Herbst-Bundesausschuss	16.10.2026	18.10.2026
Agrarfahrt Rhein-Neckar-Region	22.10.2026	26.10.2026
Präventionsschulung in Warendorf	31.10.2026	
Referent*innen-Tagung	03.11.2026	05.11.2026
DKdJ	04.11.2026	04.11.2026
Fit für den Vorstand "the basics" in Xanten	06.11.2026	08.11.2026
Kennenlernwochenende "Land auf Kurs"	06.11.2026	08.11.2026
Brasilienreise	07.11.2026	29.11.2026
Advent (er)leben	29.11.2026	

ZUSAMMENSETZUNG DER DIÖZESANVERSAMMLUNG 2026

Auszug aus §9 der Satzung des KLJB im Bistum Münster e.V.

Der Diözesanversammlung gehören stimmberechtigt die Delegierten der Bezirke, der Regionen und die Mitglieder des Diözesanvorstandes an.

Die Bezirke entsenden nach dem Stand der Mitgliederzahlen am 31. Dezember des Vorjahres vier Delegierte, wenn der Bezirk bis zu 500 Mitglieder repräsentiert, fünf Delegierte, wenn der Bezirk bis zu 1000 Mitglieder repräsentiert, sechs Delegierte, wenn der Bezirk bis zu 1500 Mitglieder repräsentiert, sieben Delegierte, wenn der Bezirk 1500 oder mehr Mitglieder repräsentiert.

Die beratenden Mitglieder der Diözesanversammlung sind der e.V.-Satzung zu entnehmen (§9 Abs. 2).

Für die Diözesanversammlung 2026 ergeben sich daraus folgende Delegiertenzahlen für die Bezirke:

Bezirk	Mitgliederzahl	Delegierte
Ahaus	2.653	7
Ahlen	826	5
Beckum	1.512	7
Borken	2.180	7
Coesfeld	1.320	6
Lüdinghausen	1.718	7
Reg. Niederrhein	2.147	7
Recklinghausen	1.295	6
Steinfurt	2.741	7
Tecklenburg	1.902	7
Warendorf	1.886	7

